



# Kurze Zyklen, hohe Effizienz

Hochwertige Bücher aus der Digitaldruckerei

## REPORT

Im bayerischen Traunreut leistet ein Unternehmen Geburtshilfe für Bücher; die es ohne dieses Engagement wohl nie gäbe. Was da an Fachwissen, speziellen Ratschlägen und sonstiger Prosa in gedruckter Form das Licht der Welt erblickt, ist das Resultat hoch professioneller Buchfertigung. Hofmann Druck + Medien kombiniert innovative Digitaldrucktechnik von Océ, hochwertige Buchbindeverfahren sowie eine einmalige Erfahrungs- und Know-how-Basis in digitaler und herkömmlicher Druckproduktion.

Nichts ist so vielfältig wie die Interessen der Menschen. Je spezifischer die Fachdisziplinen und je exotischer die Themenspektren von »Communities« sind, desto kleiner sind die Zielgruppen. Doch mit dem Grad der Spezialisierung steigt das Interesse und die Bereitschaft des Einzelnen, für das Thema, dem die jeweilige Neigung gilt, Geld auszugeben. Logischerweise auch für entsprechende Literatur, die dringend gesucht wird. Suchen, finden und kaufen: das macht man heute im Internet, beim spezialisierten Buchhandel oder direkt beim Verlag. Trotzdem haben gerade in diesem Geschäft viele Verlage Mühe mitzuhalten. Sie leiden darunter, dass eine übliche Erstauflage zunächst hohe Herstellungskosten verursacht. Dann liegt das eingesetzte Kapital – zumindest anteilig – auf unbestimmte Zeit fest. Und über allem schwebt das Absatzrisiko. Folglich verhindert die Auflagenhürde kleinere Buchprojekte komplett, obwohl diese sicher ihr Publikum fänden.

### Risiko? Raus!

Risikosenkung durch eine schlanke Produktion, die auch Bücher in geringen Mengen bis hinunter in den zweistelligen Bereich kostengünstig herstellt – diese Strategie verfolgt die Druckerei Hofmann.

Im Mittelpunkt steht eine industrielle Digitaldrucklösung, deren Output mit allen modernen Techniken der Buchfertigung verarbeitet werden



kann. Das Unternehmen liefert Bücher, die exakt in der bestellten Stückzahl kurzfristig produziert wurden. Und zwar ganz nach Wunsch des Auftraggebers mit mehr oder weniger aufwändiger Ausstattung.



Für Georg Lindner, Geschäftsführender Gesellschafter der Druckerei Hofmann, hat das Paradigma der festen Auflage, unterhalb der nichts geht, ausgedient. Was im Übrigen auch den Beifall der Banken finden dürfte. Denn in vielen Fällen werden, bedingt durch die Rating-Vorschriften im Geldgewerbe, gedruckte Lagerbestände nicht mehr als Aktiva bewertet. Das sieht mancher Verleger qua Berufsethos zwar völlig anders, aber inzwischen sind alle Kreditinstitute auf Basel-II-Linie.

### Book on Demand seit 1996

Mit ihrer neuen Art der Buchfertigung offeriert die Druckerei Hof-

mann Fach- und Spezialverlagen ein Instrument, um den bislang schwer zu bedienenden Nischenmarkt für spezielle Titel gezielt zu entwickeln. Mit Büchern, denen nichts vom fragwürdigen »Book on Demand«-Image der frühen Jahre anhaftet. Mehr noch: Dank verkürzter Fertigungszyklen lassen sich Titel schon vermarkten, wenn sie noch gar nicht gedruckt sind. Sollten sich auch nur fünfzig oder hundert Menschen für einen Titel interessieren, kann dieses Bestellvolumen vom Verlag gebündelt und nach kurzfristiger Fertigung bedient werden. Oder in Zahlen: 224 Exemplare neu und druckfrisch bis zur nächsten Woche liefern? Für die Druckerei Hofmann kein Problem. Georg Lindner ist Pionier in Sachen Integration des Digitaldrucks in die Produktionsumgebung einer Offsetdruckerei und war der erste, der die Idee der vollintegrierten Produktionslinie vom Datensatz zum fertigen Heft schon 1996 mit Unterstützung von Océ umgesetzt hat.

Im Offset druckt sein Haus auf mehreren Bogenmaschinen im GTO- und 3B-Format, vom Ein- bis zum Fünffarbenmodell mit Lackwerk. Das Unternehmen mit 45 Beschäftigten in Traunreut sowie in einer Münchener Digitaldruck-Filiale hat schon vor mehr als acht Jahren das Schlagwort von der Just-in-time-Druckproduktion mit Leben erfüllt.

### Broschürenproduktion und Bücher

Die stückzahlgenaue Herstellung von Bedienungsanleitungen für das ortsansässige Werk der Bosch-Siemens-Hausgeräte GmbH (BSH) mit einem Vorlauf von höchstens 24 Stunden war ein Projekt, mit dem

von früher zehn auf bis zu 23 Sprachvarianten beträgt der Bestand heute rund 27.000 Titel. Dabei sind die Vorlaufzeiten bei Kleinstmengen gleichzeitig auf vier Stunden geschrumpft.

Nach wie vor steht die Océ-Digitaldrucklinie, die für die Produktion der BSH-Broschüren erstmals konfiguriert wurde, in Diensten der Traunreuter Druckerei: ein Océ Pagestream 200 DSC Duplexsystem, das Rollenpapier verarbeitet. Direkt angekoppelte Inline-Weiterverarbeitungsaggregate ermöglichen die automatische Herstellung von Broschüren mit Rückstich-Drahtheftung. Im Herbst 2005 hat das Unternehmen erneut in eine Rollendruckmaschine von Océ investiert.

8080 DI Druckeinheiten mit zwischengeschalteter Bahnwendung für den 1/1-farbigen Druck.

Die Druckgeschwindigkeit von 470 DIN-A4-Seiten pro Minute sorgt für angemessenes Tempo. Von der Papierabrollung über den registergenauen Schön- und Widerdruck bis zur Auslage von gehefteten und endbeschnittenen Broschüren im Schuppenstrom läuft alles von selbst. Pro Schicht kümmert sich ein Mitarbeiter um die Bedienung und Überwachung der Anlage sowie um die Entnahme der Produkte. Insgesamt ist die Anlage so flexibel ausgelegt, dass bei der Produktion von Büchern mit beliebigen Seitenumfängen die Offline-Weiterverarbeitung unterstützt wird. Hierzu lassen

trüge. Gleichzeitig konnten wir die bestehende Océ Pagestream für Kleinstauflagen reservieren und das Backup-Problem lösen, das sich bei der Produktion der Gebrauchsanweisungen permanent gestellt hat«, erläutert Georg Lindner. »Der zweite Grund war, dass wir zusätzliche Digitaldruckkapazität für das Verlags- und Buchgeschäft benötigten. Hier sehen wir deutliche Wachstumschancen. Zum einen, weil wir Verlagen helfen können, neue Produkte auf den Markt zu bringen, und zum anderen, weil hier unser umfassendes Know-how im Offset- und Digitaldruck ein besonderer Vorteil für unsere Kunden ist.«

Die erneute Wahl eines elektrofotografischen LED-Tonerdrucksystems



die Druckerei Hofmann seinerzeit nicht nur in Deutschland für Furore sorgte. Dieser Auftrag läuft nach wie vor – immer noch mit typischen Losgrößen zwischen zehn und 200 Exemplaren je BSH-Modelltyp und einem täglichen Volumen von bis zu 10.000 Broschüren. Die Anzahl der verschiedenen Bedienungsanleitungen ist zwischenzeitlich jedoch drastisch gestiegen. In Folge der Steige-

Océ lieferte als Generalunternehmer eine Komplettanlage mit Möglichkeiten für die vollautomatische Fertigung von Broschüren im Format DIN A5 oder DIN A4 mit zugeschossenen Farbumschlägen und zusätzlich farbigen Beiheftern. Alle Komponenten wurden für die Anforderungen der industriellen Produktion im Mehrschichtbetrieb ausgelegt. Im Mittelpunkt stehen zwei Demandstream

sich komplette Buchblocks exemplarweise aus der Fertigungslinie ausschleusen – nach dem automatischen Schnitt in einem Hunkeler CS4-Längs- und Querschneidmodul.

### Vorteil für die Kunden

»Wir wollten eine neue, schnellere Digitaldrucklinie mit größerer Bahnbreite für die umfangreicheren Auf-

begründet Georg Lindner so: »Bei der Grundsatzfrage Toner oder Tinte spielte die Sicherheit eine große Rolle. Aus unserer Sicht ist die Laserbeziehungsweise Tonertechnologie einfach ausgereifter. Dazu kommt das scharfe Druckbild der Océ Maschinen. Das spielt generell beim Werkdruck und vor allem bei kleinen Schriftgraden eine große Rolle.« Im Übrigen sei die Unterstützung sei-



### Rillen, nuten und perforieren in neuen Dimensionen:

- Ohne Stanzform in Buchdruckqualität
- Bis 110 cm Breite, bis 600 g/qm
- 99 Rillen pro Bogen, 8.000 Takte pro Stunde
- Rüstzeit etwa 1 Minute

Binderhaus GmbH & Co. KG  
 Fabrikstrasse 17 · 70794 Filderstadt · Tel. 0711 - 35845 - 45 · Fax 0711 - 35845 - 46  
 Email info@binderhaus.com · www.binderhaus.com



binderhaus



Die von Océ gelieferte Komplettlinie für die automatische Broschürenproduktion nutzt die Druckerei Hofmann als digitales Druckzentrum für Bücher. Ob Bücher oder Broschüren produziert werden – das Produktionsgeschehen an der Digitaldrucklinie ist eine Einmannveranstaltung.

Registergenauer Schön- und Widerdruck mit der Océ-Digitaldrucktechnik.

In Traunreut beherrscht man auch die Digitaldruckvariante Einzelblatt – mit einer Océ VarioPrint 2110.



tens Océ bereits bei der Planung und Implementierung der ersten Digitaldrucklinie vorbildlich gewesen, fügt der Geschäftsführer hinzu. Diese Erfahrung mit Océ habe sich bei dem zweiten großen Projekt bestätigt.

#### Digitaldruck kombiniert mit klassischer Buchfertigung

Hinsichtlich der Bedruckstoffe unterliegt der digitale Bücherdruck keinen Einschränkungen. Die Digitaldruckmaschine verarbeitet gängige Offset- und Werkdruckpapiere und gestrichene Qualitäten. Um kostengünstig zu produzieren, wird je nach Buchformat mit unterschiedlich breiten Papierrollen gearbeitet. Beispielsweise lassen sich Buchblöcke

im Endformat DIN A5 zu drei parallelen Nutzen sehr effizient mit der Bahnbreite 450 mm produzieren, während man für Bücher im Format DIN A4 bei zwei nebeneinander stehenden Nutzen auf eine 440 mm breite Bahn zurückgreift.

Durch das Offline-Prinzip steht für die Druckweiterverarbeitung die ganze Vielfalt der buchbinderischen Möglichkeiten zur Verfügung. Thorsten Kelp, Dipl.-Betriebswirt und Assistent der Geschäftsleitung, betont, dass über die Bindung, Umschlagsart und Gesamtausstattung sehr frei entschieden werden kann. Das Spektrum reicht hier vom klebegebundenen Softcover bis zum fadengehefteten Hardcover-Band. Selbstverständlich kann die Druckerei

Hofmann bei Buchinhalten wie Schutzumschlägen auch Farbe ins Spiel bringen. Möglich machen es die eigenen Farbdruckkapazitäten in



Traunreut und in der Münchener Digitaldruck-Dependance. Thorsten Kelp weist auch darauf hin, dass man so Verlage unterstützen kann, die ihre Bücher in kürzeren Zyklen auflegen und vermarkten müssen. Gerne zeigt er dabei ein Werk, dessen Äußeres ganz das klassische Produkt ausweist: Ganzleinenband mit Prägung, Kapitalband, Lesebändchen. Doch der Buchblock ist digital gedruckt, hat eine Registerstanzung, 600 Seiten und eine Produktionsauflage von 52

Stück. Was die Traunreuter Drucker nicht beunruhigt. In ein paar Wochen wird der Kunde wieder drucken lassen, dann vielleicht 48 Stück. Plus Datenänderung, wobei auch das kein Problem ist. Begeistert hat den Auftraggeber der geringe Gesamt-Kapitaleinsatz für die 52er Auflage im Vergleich zur vorherigen Einstiegsschwelle von 400 Stück im Offsetdruck.

Mit diesen Möglichkeiten kann das gute Buch heute bestens dastehen – einerlei, wie bescheiden sich die Auflage ausnimmt.

- [www.hofmanndruck.de](http://www.hofmanndruck.de)
- [www.oce.de](http://www.oce.de)



# Logbuch

Der Druckmarkt Internet-Service für alle wesentlichen Ereignisse in der Druckindustrie.

[www.druckmarkt.de](http://www.druckmarkt.de)